

Sender bleibt auf dem FAUST-Gelände:

Radio Flora macht online weiter

Ab Dienstag, 31. März, 24 Uhr, ist Radio Flora nicht mehr online, dafür ab 1. April, 0.00 Uhr, online. Nach dem Entzug der besten Sendelizenz durch die Niedersächsische Landesmedienanstalt drohte Radio Flora das Aus. Doch im digitalen Zeitalter fällt die treue Hörergemeinde nicht ins stumme Funkloch. Radio Flora wird sich weiterhin der Musik sowie sozialen und kulturellen Themen widmen. Die Floralen werden zu ihren Wurzeln zurückkehren und im FAUST-Komplex im sogenannten FAU-Raum weitermachen. Hier gibt es, wenn auch in viel bescheideneren Rahmen ein kleines Tonstudio, das bisher von den Auszubildenden benutzt wurde. In diesem Raum hatte Radio Flora einst begonnen, bevor in das vom Ökologischen Gewerbehof hergerichtete Funkhaus umgezogen wurde. Die derzeitigen Azubis sind ab 1. April alle beim Lokalfemtsender h1 untergekommen.

Bisher haben die Abwerbungsversuche der neuen Lizenzinhaber bei den Floralen wenig Erfolg gezeitigt, so dass man



Das alte Funkhaus von Radio Flora auf dem Gelände des Ökologischen Gewerbehofes Linden steht ab dem 1. April für anderweitige Nutzungen zur Verfügung. Radio Flora wird seinen online-Sendebetrieb ab April aus dem heutigen Azubi-Studio auf dem FAUST-Gelände aufnehmen.

recht optimistisch mit der bewährten Crew den digitalen Neuanfang wagen kann, so Flora-Geschäftsführer Dirk Ihle, und weiter: man wird die großflächige Zusammenarbeit mit anderen Internetradios suchen.

Für den Ökologischen Gewerbehof als Vermieter entsteht zum Monatswechsel März/April nun die Situation, das ein po-



Der Termin der Abschluss- und Neustartfeier auf dem FAUST-

ter Mieter abhandeln gekommen ist und eine mit viel technischen Aufwand für die speziellen Bedürfnisse eines Radiomachers ausgestattete Innohille leer steht. Da die technisch hervorragend ausgestatteten Räume zum Teil aber fensterlos sind, ist eine reine Büro-Nachnutzung eher ungeeignet und als Lager sind die Räumlichkeiten einfach zu wertvoll, so Kai-

ner Grube von der Ökologischer Gewerbehof Linden GmbH. Hier würde man sich zumindest teilweise eine artverwandte Nachnutzung zumindest der Technikräume wünschen. Angesprochen sind hier alle im Bereich Medien, Musik und Kultur tätigen Gruppen oder Unternehmen.

Gelände wird noch kurzfristig bekanntgegeben. Hierzu werden nicht nur die Vereinsmitglieder und Mitarbeiter von Radio Flora sondern alle Freunde und Unterstützer eingeladen sein. Ab April heißt es dann: www.radioflora.de um wie bisher weiter zu den bekannten Informationen. Reportagen und Unterhaltungsgangboren kommen